

Eine regelmäßige Überprüfung und Wartung durch einen Servicedienst gewährleistet Ihnen eine sichere und einwandfreie Funktion Ihres Tresors und hilft kostenintensive Reparaturen sowie Folgeschäden zu vermeiden.



www.rottnner.international

Eine Liste von Servicepartner finden Sie unter:

<https://www.rottnner-tresor.at/haendler-servicepartner>

VERANKERUNG

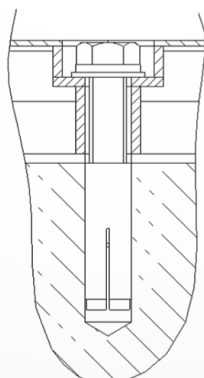
Geprüfte Wertschutzschränke unter 1.000 kg Eigengewicht sind gemäß EN1143-1 am Verwendungsort zu Verankern. Geprüfte Wertschutzschränke sind werkseitig für die Bodenverankerung vorgesehen und werden inklusive Verankerungsmaterial ausgeliefert.

Beachten Sie bei der Montage, dass das mitgelieferte Verankerungsmaterial ausschließlich für Massivbauteile (Beton) zugelassen ist, der Wertschutzschrank muss direkt mit dem Massivbauteil verschraubt werden. Falls zwischen Massivbauteil und dem Wertbehältnis ein Nicht-Massivbauteil (Estrich,...) liegt muss die Verankerung mit einem dementsprechend längeren Verankerungsmaterial in den Massivbauteil (Beton) erfolgen.

!!Eine Verankerung nur im Estrich ist nicht ausreichend!!

!!Wenn bei Wertschutzschränken mit Feuerschutz durch die Rückwand gebohrt wurde, muss dieser mittels dieser Bohrungen an der Wand befestigt werden, da ansonsten der Feuerschutz nicht gewährleistet ist.!!

Abmessungen Schwerlastanker	Gesamtlänge	Durchmesser der Bohrung (1), mm	Mindesttiefe der Bohrung (2), mm	Mindesttiefe für den Schwerlastanker (3), mm
16 / 175	175	16	110	85
12 / 118	118	12	90	81
12 / 140	140	12	75	65
12 / 148	148	12	90	81
12 / 180	180	12	90	81
10 / 148	148	10	80	60
10 / 220	220	10	80	60
8 / 120	120	8	65	50
8 / 80	80	8	65	50
15 / 66	66	15	52	50



Mindesttiefe für Bohrung und Schwerlastanker (2) und (3) lt. Liste

Durchmesser (1)